

Am Institut für Politische Wissenschaft der Universität Heidelberg ist folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in Politik des Klimawandels (w/m/d)
Schwerpunkt: Umfrageforschung und politische Partizipation

Die Promotionsstelle ist Teil des DFG-Emmy-Noether-Projekts „Die neue klimapolitische Spaltung“ (Projektleitung: Jun.-Prof. Dr. Endre Borbáth). **Die Stelle ist zunächst auf zwei Jahre befristet. Eine Verlängerung um weitere zwei Jahre** ist vorbehaltlich der erfolgreichen Evaluation des Gesamtprojekts möglich. Die Stelle ist an der Universität Heidelberg angesiedelt. Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen nach **TV-L E13 im Umfang von 75 %**.

Der bevorzugte **Beginn ist der 21. September 2026**, in begrenztem Umfang besteht Flexibilität. **Bewerbungsschluss ist der 21. Juni 2026**. Die Auswahlgespräche finden voraussichtlich zwischen dem 6. und 8. Juli 2026 statt.

Projektbeschreibung:

Das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) im Emmy-Noether-Programm geförderte Forschungsprojekt untersucht die Dynamiken einer entstehenden Polarisierung zum Thema Klimawandel in der elektoralen und zivilgesellschaftlichen Arena. ClimateDivide verbindet Methoden der Computational Social Science, Survey-Experimente sowie qualitative Analysen von In- und Outgroup-Identitäten auf Basis von Fokusgruppen. Das Projekt umfasst sieben europäische Länder: Frankreich, Deutschland, Schweden, Italien, Spanien, Ungarn und Rumänien.

Die ausgeschriebene Stelle ist in **Arbeitspaket 2: Individual Participation angesiedelt**. WP2 untersucht Ausmaß, thematische Breite und Formen individueller politischer Partizipation entlang des entstehenden Klimakonflikts. Das Arbeitspaket stützt sich auf vorhandene Umfragedaten sowie auf eine eigene ländervergleichende Befragung mit eingebettetem Conjoint-Experiment und Panelkomponente. **Die/ der Doktorand*in trägt zur Konzeption, Durchführung, Auswertung und Publikation der Forschung in WP2 bei und verfasst eine Dissertation im Kontext des Arbeitspakets.**

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter: <https://climatedivide.eu/>

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit an der konzeptionellen Weiterentwicklung und Umsetzung von Arbeitspaket 2 zu individueller politischer Partizipation
- Aufbereitung und Analyse bestehender Umfragedatensätze zu klimabezogenen Einstellungen, Präferenzen und Partizipation
- Mitarbeit an Design, Programmierung, Feldorganisation und Dokumentation einer eigenen ländervergleichenden Befragung
- Mitarbeit an Design und Analyse eines Conjoint-Survey-Experiments zu Mobilisierungsaufforderungen und Partizipationsbereitschaft
- Analyse von Individualdaten aus Umfragen und Experimenten mit quantitativen Methoden
- Mitarbeit an der Vorbereitung von Publikationen in begutachteten Fachzeitschriften
- Präsentation von Projektergebnissen auf internationalen Konferenzen und Workshops
- Verfassen einer Dissertation im Zusammenhang mit dem Forschungsprogramm von Arbeitspaket 2
- Aktive Beteiligung am wissenschaftlichen Austausch im ClimateDivide-Projektteam und am Institut für Politische Wissenschaft

Ihr Profil:

- Sehr guter Masterabschluss oder gleichwertiger Abschluss in Politikwissenschaft, Soziologie, Sozialwissenschaften oder einem verwandten Fach
- Ausgeprägtes Interesse an vergleichender Politikwissenschaft, politischer Partizipation, politischem Verhalten, sozialen Bewegungen, Klimapolitik oder politischer Polarisierung

- Gute Kenntnisse quantitativer Methoden der empirischen Sozialforschung
- Erfahrung mit Surveyforschung, Survey-Experimenten, Conjoint-Experimenten, Paneldaten oder kausaler Inferenz ist von Vorteil
- Gute Kenntnisse in R, Stata oder einer anderen statistischen Programmierumgebung; die Bereitschaft zur Arbeit mit R wird erwartet
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Deutschkenntnisse sind für die Stelle nicht erforderlich; die Bereitschaft, Deutschkenntnisse weiterzuentwickeln, ist willkommen
- Kenntnisse weiterer projektrelevanter Sprachen, insbesondere Französisch, Schwedisch, Spanisch, Italienisch, Ungarisch oder Rumänisch, sind von Vorteil
- Fähigkeit zu eigenständigem wissenschaftlichem Arbeiten und zur Zusammenarbeit in einem Forschungsteam
- Bereitschaft zur Arbeit vor Ort in Heidelberg ist erwünscht

Wir bieten:

- Eine Promotionsstelle in einer DFG-geförderten Emmy-Noether-Nachwuchsgruppe, zunächst für zwei Jahre, mit der Möglichkeit einer Verlängerung um weitere zwei Jahre vorbehaltlich der erfolgreichen Evaluation des Gesamtprojekts
- Eine vorrangig forschungsorientierte Stelle ohne regelmäßige Lehrverpflichtung
- Vergütung nach TV-L E13 im Umfang von 75%
- Finanzierung von Konferenz- und Workshopteilnahmen in Deutschland und Europa
- Enge Betreuung durch die Projektleitung und Einbindung in das ClimateDivide-Forschungsteam
- Ein kollaboratives und interdisziplinäres Forschungsumfeld an der Universität Heidelberg, einschließlich Anbindung an das Heidelberg Center for the Environment
- Die Möglichkeit, zu einem ambitionierten ländervergleichenden Forschungsprojekt beizutragen und ein eigenständiges Promotionsprojekt zu entwickeln

Bewerbungsverfahren:

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit **Motivationsschreiben (max. 2 Seiten), Lebenslauf, Arbeitsprobe (max. 8.000 Wörter), Abschlusszeugnissen/Leistungsübersichten und Kontaktdaten zweier Referenzpersonen**. Das Motivationsschreiben soll die Stelle benennen und skizzieren, welche Forschung Sie zum Arbeitspaket beitragen möchten. Empfehlungsschreiben sind nicht erforderlich.

Bitte reichen Sie die Bewerbung **bis zum 21. Juni 2026 als eine PDF-Datei per E-Mail an andre.borbath@ipw.uni-heidelberg.de** ein; Dateiname: **Nachname_BeworbenesArbeitspaket.pdf**.

Die Auswahlgespräche finden voraussichtlich zwischen dem 6. und 8. Juli 2026 statt.

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Leider können wir kein Feedback zu einzelnen Bewerbungen geben. Bei Fragen zur Stelle wenden Sie sich bitte an Jun.-Prof. Dr. Andre Borbáth (andre.borbath@ipw.uni-heidelberg.de) oder Dr. Dino Noah Wildi (dino.wildi@ipw.uni-heidelberg.de).

Die Universität Heidelberg steht für Chancengleichheit und Diversität. Wir bitten qualifizierte Frauen nachdrücklich um ihre Bewerbung. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Informationen zu Stellenausschreibungen und zum Datenschutz finden Sie unter www.uni-heidelberg.de/stellenmarkt